



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Daniel Kehlmann: Ruhm - Textanalyse und Interpretation

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 DANIEL KEHLMANN: LEBEN UND WERK 10

2.1 Biografie	10
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	14
Daniel Kehlmanns Verhältnis zur Geschichte	14
Revolution der Medien	16
Literarische Traditionen	17
Kehlmanns Meinung zu Bertolt Brecht	21
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	24

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 30

3.1 Entstehung und Quellen	30
3.2 Inhaltsangabe	36
Die Romankapitel in ihrer Abfolge	36
1. Geschichte: <i>Stimmen</i>	36
2. Geschichte: <i>In Gefahr</i>	37
3. Geschichte: <i>Rosalie geht sterben</i>	38
4. Geschichte: <i>Der Ausweg</i>	39
5. Geschichte: <i>Osten</i>	40
6. Geschichte: <i>Antwort an die Äbtissin</i>	41
7. Geschichte: <i>Ein Beitrag zur Debatte</i>	42
8. Geschichte: <i>Wie ich log und starb</i>	43
9. Geschichte: <i>In Gefahr</i>	44
Dreiergruppen der Geschichten unter dem Aspekt des Spiels	45
1. Gruppe: Geschichten 1, 4, 8: das Spiel mit Identitäten	45

2. Gruppe: Geschichten 2, 5, 9: das Spiel mit Wirklichkeiten	46
3. Gruppe: Geschichten 3, 6, 7: das Spiel mit Biografien	47
3.3 Aufbau	48
Gattung und Titel	48
Der Prolog und der erste Satz	50
Der Erzähler	51
Handlungsablauf	54
Spiegel, Spiegelbild, Kaleidoskop	56
Zahlensymbolik, Zahlenmystik	57
Romantik und romantische Requisiten	59
Ironie	62
Satire und Karikatur	63
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	66
Ebling (Techniker)	67
Leo Richter (Schriftsteller)	68
Elisabeth (Ärztin)	69
Rosalie (ehemalige Lehrerin, fiktive Figur Richters)	69
Ralf Tanner (Schauspieler)	69
Maria Rubinstein (Krimiautorin)	70
Miguel Auristos Blancos (Bestsellerautor)	70
Mollwitz (Blogger und Troll)	71
„Boss“ von Mollwitz (Ehebrecher)	72
Lara Gaspard (Ärztin und fiktive Figur Richters)	72
Ein dünner Mann	73
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	75
3.6 Stil und Sprache	82
Wortfelder	82
Klimax	84
Sprachgeschehen	84
Sprachliche Versatzstücke	86

Stilistik des Widerspruchs	86
3.7 Interpretationsansätze	88
Wirklichkeits- und Identitätsverlust durch mobile Kommunikation	88
Der Begriff Ruhm	90
Identitätstausch, Technik und Kunst	90
Doppelbilder und Doppelgänger	91
<i>Ruhm</i> – Die Suche nach dem literarischen Format	94
3.8 Schlüsselstellenanalysen	101

4 REZEPTIONSGESCHICHTE 114

5 MATERIALIEN 121

6 PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN 124

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER 141

LITERATUR 149

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich die Leser:innen in diesem Band zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, folgt eine Übersicht.

Im 2. Kapitel wird **Daniel Kehlmanns Biografie** beschrieben und auf den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** verwiesen:

S. 10ff.

- Daniel Kehlmann wurde 1975 in München geboren und wuchs in Wien auf. Mit dem Roman *Die Vermessung der Welt* (2005) schrieb der deutsch-österreichische Autor einen Weltbestseller, es folgte *Ruhm* mit einem ebenfalls überwältigenden Erfolg.

S. 14f.

- Seine Gestalten in *Ruhm* leiden nicht an vergangenen Ereignissen oder ihrer Familiengeschichte, sondern an der überbordenden Herrschaft der medialen Kommunikation (Internet, Handy, E-Mail, iPod) über den Menschen in der Gegenwart, der damit verbundenen Fragwürdigkeit von Ort und Zeit und der Austauschbarkeit der Individualität.

S. 16ff.

- *Ruhm* beschreibt die zunehmende Verunsicherung des Menschen und wie sich unter dem Einfluss der medialen Techniken nachdrücklich das Leben ändert.
- Der Mensch erlebt dadurch einen Höhepunkt der Entfremdung, da er nicht mehr die ihm übertragene und anvertraute Arbeit durchschaut, versteht und bewältigen kann; Ergebnisse sind Zufall.
- Symbole der Entfremdung sind Spiegel (Wandspiegel) und Doppelgänger.
- Die Technik beginnt, den Menschen zu beherrschen.

Ruhm – Entstehung und Quellen:

Vier Jahre nach dem Welterfolg *Die Vermessung der Welt* erschien 2009 Daniel Kehlmanns Roman *Ruhm*, der sich auf den Umgang mit Wirklichkeit, Fiktion und Kunst unter dem Einfluss der modernen Kommunikationstechnik konzentriert. Die verwirrenden technischen Möglichkeiten führen bis zum Zerfall bzw. zur Verdopplung von Gestalten. Eine Vorstufe war die Geschichte *Sein Porträt* (2008). In dem Roman beschäftigt sich Kehlmann mit literarischen Traditionen von Franz Kafka bis Ernest Hemingway.

S. 30 ff.

Inhalt:

Neun Geschichten „ohne Hauptfigur“ (25) sind miteinander durch „Komposition“ (Handlungselemente), „Verbindungen“ (Personen) und einen „Bogen“ (die Austauschbarkeit der Individualitäten) verbunden. Indem Gestalten und Vorgänge auf hervorstechende Merkmale konzentriert wurden, entstehen statt plastischer Menschen und Handlungen Spielfiguren und -abläufe.

S. 36 ff.

Chronologie und Schauplätze:

Die Handlungszeit der neun Geschichten ist um das Jahr 2000 – die *Ärzte ohne Grenzen* sind seit 1971 im Einsatz, Sterbehilfe in der Schweiz gibt es seit 1998 –, die realen Handlungsorte befinden sich in Deutschland, Südamerika, der Schweiz, Asien und Afrika. Es werden auch fiktive Handlungen verbreitet (aus Paris, Madrid, Berlin, Chicago, Caracas; 174), um ein anderes Leben führen zu können

Aufbau:

- Traditionelle Gattungsbegriffe (Roman, Erzählung) werden in Frage gestellt.
- Die neun Geschichten sind vielfältig miteinander verzahnt und durch einen Prolog *Stimmen* eröffnet.

S. 48 ff.

- Mit zahlreichen künstlerischen Mitteln (Spiegelbild, Doppelgänger, Zahlensymbolik usw.) werden Beziehungsgeflechte und Parallelgesellschaften entwickelt.
- Ironie, Satire und Karikatur spitzen Vorgänge zu.
- Bezüge zur Romantik und Verwendung romantischer Requisiten mit Gegenposition

Personen:

S. 66 ff.

- Ebling, Techniker
- Leo Richter, Schriftsteller
- Elisabeth, Ärztin
- Rosalie, Lehrerin und fiktive Figur Richters
- Ralf Tanner, Schauspieler
- Maria Rubinstein, Krimiautorin
- Miguel Auristos Blancos, Schriftsteller von Lebensratgebern
- Mollwitz, Mitarbeiter in einer Telekommunikationsfirma
- „Boss“ von Mollwitz, Abteilungsleiter in einer Telekommunikationsfirma, lebt mit zwei Frauen
- Lara Gaspard, Ärztin und fiktive Figur Richters
- ein dünner Mann, merkwürdige Gestalt mit teuflischen Attributen

Stil und Sprache in *Ruhm*:

S. 82 ff.

- Wortfelder begleiten die Texte.
- Einzelne Sprachporträts fallen aus dem Rahmen (Mollwitz u. a.)
- Die Sprache ist nüchtern, klar und objektbezogen.

Interpretationsansätze:

S. 88 ff.

- Technik beunruhigt, ist „kompliziert und rätselhaft“, „niemand durchschaute sie ganz“ (9 f.).
- Ein Höhepunkt der Entfremdung wird erreicht, da der Mensch nicht mehr die ihm übertragene und anvertraute Arbeit völlig beherrscht; Ergebnisse sind Zufall.

- Ein weiteres Thema ist die Begegnung von Technik (Kommunikationstechnik) mit Kunst (vorwiegend Literatur und darstellende Kunst).
- Diese Themen werden in einem Spannungsrahmen von Doppelbildern und Doppelgängern behandelt.

Rezeptionsgeschichte:

- Der Roman stellt die Bedrohung des Menschen durch eine technische Lebenswelt dar, „der wir nicht entkommen können“¹.
- *Ruhm* wurde zuerst weitgehend zustimmend aufgenommen, doch stellten sich auch kritische bis ablehnende Stimmen ein.
- Eine orientierende Übersicht gab Felicitas von Lovenberg, in der sensibel die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bewertung angesprochen wurden.

S. 114 ff.

1 Lovenberg, *In wie vielen Welten schreiben Sie, Herr Kehlmann?*

2

DANIEL KEHLMANN: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie



Daniel Kehlmann
(geb. 1975)
© picture alliance/
Arne Dedert/dpa |
Arne Dedert

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1975	München	Daniel Kehlmann am 13. Januar als Sohn des in Wien geborenen Regisseurs Michael Kehlmann (1927–2005) und der Schauspielerin Dagmar Mettler geboren. K. besitzt die deutsche und die österreichische Staatsangehörigkeit. Kindheit in einem großbürgerlichen Künstlerhaushalt. „Großvater väterlicherseits, Eduard Kehlmann, ein getaufter Jude“, war der Autor zweier expressionistischer Romane. ²	
1981	Wien	Umzug der Familie, da der Vater das Theater in der Josefstadt leiten soll, Intrigen verhindern das.	6
1991	Wien	Begeisterung für E. L. Doctorows Roman <i>Billy Bathgate</i> ; beginnt seine Romanvorstellungen zu entwickeln.	16
	Wien	Schulabschluss am Kollegium Kalksburg, eine Jesuitenschule.	
	Wien	Studium der Philosophie und Germanistik. Promotion über Immanuel Kant abgebrochen.	
1997	Wien	Erster Roman: <i>Beerholms Vorstellung</i> . Darin beschreibt er sein Verhältnis zur Zauberkunst.	22
2001	Mainz	Gastdozent für Poetik an der Universität.	26
2003		<i>Ich und Kaminski</i> . Roman.	28

² Soboczynski, S. 31.

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
2005	Reinbek bei Hamburg Berlin-Kreuzberg	Der Roman <i>Die Vermessung der Welt</i> wird ein Welterfolg, allein im deutschsprachigen Raum ca. 2,5 Millionen Exemplare. Übersetzungen in 40 Sprachen. Zweiter Wohnsitz neben Wien.	30
2005/06	Wiesbaden	Poetik-Dozentur an der Fachhochschule.	31
2006		Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung, Heimito von Doderer-Literaturpreis, Kleist-Preis. <i>Diese sehr ernsten Scherze</i> . Poetikvorlesungen an der Universität Göttingen 2006.	31
2007	Astana	Über Weihnachten zu Besuch bei seiner Frau, einer spanischen Diplomatin, in Kasachstan, wo sie seinerzeit arbeitete. WELT-Literaturpreis.	32
2008	Augsburg	Per-Olov-Enquist-Preis, Thomas-Mann-Preis. <i>Die Vermessung der Welt</i> (Hörspiel – Regie: Alexander Schuhmacher, Sprecher: Michael Rotschopf u. a.). Juli: Eröffnungsrede des Festivals <i>Augsburg Brecht Connected</i> . <i>Requiem für einen Hund</i> . Ein Gespräch mit Sebastian Kleinschmidt.	33
2009	Reinbek bei Hamburg Salzburg	19. Januar: Der Roman <i>Ruhm</i> erscheint. Wird in kurzer Zeit ebenfalls zum Bestseller: Mitte Februar bereits 300.000 verkaufte Exemplare. Festrede zu den Salzburger Festspielen: K. wendet sich gegen das Regietheater und bis zur Unkenntlichkeit verfremdete Stoffe und fordert stattdessen „Enthüllung“, große Diskussion. <i>Leo Richters Porträt sowie ein Porträt des Autors</i> von Adam Soboczynski.	34
2010	Tübingen	Gast der Poetik-Dozentur (mit Jonathan Franzen und Adam Haslett).	35

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
2018	New York	Frank-Schirmmacher-Preis. Fellow am Cullman Center for Writers and Scholars der New York Public Library.	43
	Wien	6. September, Theater in der Josefstadt, Uraufführung: <i>Die Reise der Verlorenen</i> .	
	Homburg Linz	Friedrich-Hölderlin-Preis. Brucknerfest – Festrede; K. kritisiert die Regierung des österreichischen Bundeskanzlers Kurz wegen ihrer Flüchtlingspolitik und erinnert an die im Dritten Reich geflüchteten Österreicher.	
2019		<i>Der unsichtbare Drache. Ein Gespräch mit Heinrich Detering</i> erscheint. Schubart-Literaturpreis für <i>Tyll</i> , Anton-Wildgans-Preis. <i>Das letzte Problem</i> . Fernsehspiel (Drehbuch).	44
2020	New York	Auf der Shortlist des International Booker Prize mit der englischsprachigen Übersetzung von <i>Tyll</i> . Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland (bis 2022).	45
2021	Stuttgart	<i>Mein Algorithmus und Ich. Stuttgarter Zukunftsrede</i> . Elisabeth-Langgässer-Literaturpreis für das Gesamtwerk. Die Thomas-Mann-Verfilmung <i>Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull</i> nach einem Drehbuch von D. Kehlmann wird veröffentlicht.	46
2022	New York	Mitbegründer des PEN Berlin. Arbeit an einer Fernsehserie über Franz Kafka. Mitunterzeichner eines Offenen Briefes an den deutschen Bundeskanzler zur Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine. <i>Wollen wir die maskierte Gesellschaft?</i> , Aufruf zur Beendigung der Maskenpflicht im Zuge der Coronakrise in der FAZ.	47
	Marbach	„Sorgt, daß sie nicht zu zeitig mich erwecken.“ <i>Marbacher Schillerrede</i> .	



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Daniel Kehlmann: Ruhm - Textanalyse und Interpretation

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

